

## **Protokoll Plenum des BRN am 05.02.2024**

Protokoll: Michael Mertel & Ortrun Franchy

Beginn: 18:30 Uhr

Anwesende Ratsmitglieder (s. Anwesenheitsliste):

Entschuldigt:

Eva Brenner, Sabine Hafner, Elke Puff, Rosemarie Gebhardt,  
Gila Vanessa Fürst, Elisabeth Tenner, Thomas Klein, Peter Vogt, Klaus  
Düdder, Ulrich Wildner

Nina Brötzmann, Kerstin Haas  
(Inklusionsbeauftragte der Stadt Nürnberg),

Volker Wolfrum  
(Dienststellenleiter Amt für Existenzgründung und soziale Integration)

Gäste:

Gebärdensprachdolmetschende:

Coretta Beer (Gebärdensprachdolmetscherin)  
Teresa Vona (Gebärdensprachdolmetscherin)

EUTB Nürnberg:

Tanja Bierschneider  
Laura Feldmann

Bürgerinnen und Bürger:

Frau Sybille Walter, Frau Kolesinski, Frau Feldmeier

Stadtverwaltung:

Ortrun Franchy & Michael Mertel (Geschäftsstelle BRN)

Politik:

Andrea Friedel (B`90 Die Grünen, Jan Gehrke (ÖDP),  
Rita Heinemann (CSU), Yasemin Yilmaz (SPD)

# Tagesordnung

|   |    |
|---|----|
| Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll ..... | 3  |
| Vorstellung „21-mehr Farbe im Leben“ .....                      | 3  |
| Bericht der Ausschüsse .....                                    | 4  |
| Ausschuss Arbeit & Soziales .....                               | 4  |
| Ausschuss Bauen & Wohnen.....                                   | 4  |
| Ausschuss Barrierefreiheit öffentlicher Raum .....              | 5  |
| Ausschuss Bildung & Kultur .....                                | 6  |
| Ausschuss Gesundheit & Pflege .....                             | 6  |
| Ausschuss Soziales & Teilhabe.....                              | 7  |
| Bericht des Vorstands – Terminliches.....                       | 7  |
| Ortstermin Scewo Bro .....                                      | 7  |
| Klausurtag 2024 – 13.07.2024 .....                              | 7  |
| Bericht des Vorstands – Informationen zur Weitergabe.....       | 7  |
| Haushalt 2024 - Budgetzusage .....                              | 7  |
| Jahresabschluss 2023.....                                       | 8  |
| Aktuelles zum Jahresbericht .....                               | 8  |
| Michael Voss – Bundesverdienstkreuz am Bande.....               | 8  |
| Informationen zur Ehrenamtskarte.....                           | 8  |
| Neujahrsempfang Boxdorfer Wohnanlage.....                       | 9  |
| Zeppelfinfeld – besonderes Augenmerk Behinderungen .....        | 9  |
| Stellungnahme DEFIS-Anzeiger .....                              | 9  |
| Bericht des Vorstands – Veranstaltungsberichte .....            | 9  |
| UN-Zug 2024/Inklusionsfest 2024.....                            | 9  |
| Kurzbericht aus dem MBR .....                                   | 10 |
| Aktuelles aus dem Jour fixe SHA/BRN.....                        | 10 |
| Zeitungsartikel ÖPNV .....                                      | 10 |
| Neujahrsempfang Stadt Nürnberg .....                            | 10 |
| Bericht aus der Fachstelle Inklusion - entfällt .....           | 10 |
| Sonstiges .....   | 10 |
| NachrückerIn für Kati Mohr .....                                | 10 |
| Bewerbung special olympics 2026.....                            | 10 |
| Aufzüge am Bahnhof .....  | 11 |
| Kirchentag .....  | 11 |
| Rampe an Wöhrder See.....                                       | 11 |
| Alternative Werkstättenmesse .....                              | 11 |

## **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll**

Da Peter Vogt erkrankt ist begrüßt Rosa Reinhardt die Gäste, die Gebärdensprachdolmetscherinnen und alle Mitglieder des BRN.

Das Protokoll der Dezember-Sitzung wird einstimmig genehmigt. Die Beschlussfähigkeit ist mit **24** zu Beginn der Sitzung anwesenden Ratsmitgliedern gegeben. Die Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder erhöht sich im Lauf des Abends auf **27**.

Renate Serwatzy und Hans Storch übernehmen die Sitzungsleitung. Renate Serwatzy weist darauf hin, dass in der Pause der Sitzung noch ein Umtrunk anlässlich des Geburtstages von Dr. Susanne Jauch geplant ist.

Sie begrüßt auch Frau Kolesinski und Frau Feldmeier von „21 Mehr Farbe im Leben“ und bedankt sich, dass sie das Plenum mit einem inhaltlichen Tagesordnungspunkt bereichern.

## **Vorstellung „21-mehr Farbe im Leben“**

Frau Kolesinski und Frau Feldmeier ([lisa.feldmeier@ib.de](mailto:lisa.feldmeier@ib.de)) stellen den Verein „21-mehr Farbe im Leben“ vor. Es handelt sich hierbei um einen Zusammenschluss von Eltern, die Kinder mit Trisomie 21 haben. Die Gruppe dient dem Austausch untereinander mit dem Ziel der Wissensweitergabe, des sozialen Miteinanders und der gegenseitigen Unterstützung.

Die Arbeit der Gruppe wird mit viel Bildmaterial dargestellt. Man erhofft sich über die Vorstellung im BRN-Plenum einen höheren Bekanntheitsgrad und eine bessere Vernetzung, denn der Bedarf steigt stetig und die Gruppe wächst kontinuierlich an.

Es wird auch die Gelegenheit genutzt, um die Eindrücke vorzustellen, um aufzuzeigen, welchen Stellenwert „21-mehr Farbe im Leben“ für die Betroffenen hat.

Ziel ist es u. a. die Wahrnehmung auf das Thema „Trisomie 21“ zu erhöhen, sowie inklusive Ferienprogramme bzw. inklusive Beschulung zu verstetigen. Dies ist bereits mit einem inklusiven Zirkusprojekt gelungen. Perspektivisch wären auch inklusive Wohnmöglichkeiten und Jobs auf dem ersten Arbeitsmarkt für die Kinder wünschenswert.

Man möchte sich für ein gleichberechtigtes Leben für die Kinder, aber auch für deren Eltern einsetzen.

## **Bericht der Ausschüsse**

### Ausschuss Arbeit & Soziales

Termin: Fachtag Inklusion im Arbeitsleben und zur Fachkräftegewinnung findet am 17.06.2024 in der IHK in Nürnberg statt. Daran sind viele Institutionen, die sich mit den Herausforderungen des Arbeitsmarktes für Menschen mit Einschränkungen beschäftigen, beteiligt. Ebenso Arbeitgeber aus der Region, die für diese Thematik aufgeschlossen sind.

Es sollen „best practice“ Beispiele (Erfolgsgeschichten) vorgestellt werden und dadurch die Situation für Menschen mit Einschränkung verbessern. Es sind auch Mitglieder des Behindertenrates an der Vorbereitung des Fachtags beteiligt.

Andrea Seeger berichtet von einem neuen Projekt von Access in Zusammenarbeit mit einer Universität. Es werden Bildungsfachkräfte im Rahmen einer 3-jährigen Ausbildung ausgebildet, um Workshops abhalten zu können.

### Ausschuss Bauen & Wohnen

Lisa Kraft berichtet über die Ausschussarbeit. Sie begrüßt Monika Bayer als neues Mitglied im Ausschuss. Die Stadt errichtet ein neues Portal für Mieter und Vermieter, wo Wohnungen für barrierefreies, soziales Wohnen eingestellt und gesucht werden können. Der BRN (Annafrid und Daniel) begleitet das Projekt inklusive eines barrierefreien Internetauftritts. Dabei wird besonders auf einfache Bedienbarkeit und inhaltlich leichte Verständlichkeit geachtet.

Es wird auf dieser Homepage explizit einen Teilbereich geben, welcher sich mit dem Themenkomplex Barrierefreiheit beschäftigt. Ein erster Termin hierzu hat bereits stattgefunden.

Carsten Neumann hat sich über Männerschutzwohnungen erkundigt. Es gibt aktuell 14 Männerschutzwohnungen in Deutschland. Eine davon befindet sich an einem unbekanntem Ort. Sie ist nicht barrierefrei und kann daher im Bedarfsfall nicht von einem Menschen mit körperlichen Einschränkungen bewohnt werden.

Daniel geht auf die Wirtschaftsreferentin, Frau Heilmeyer sowie Frau Walther vom Stab Wohnen zu, um die Belange des BRN aufzuzeigen. Er wird auch an der geplanten Veranstaltung bezüglich des Stadtportals, bei dem alle Bauträger, Miet- und Wohnungsanbieter vertreten sind, teilnehmen.

Lisa Kraft berichtet über das Durcharbeiten des Wohnungsberichtes, um den Bedarf der Menschen mit Einschränkung mit den aktuellen Programmen der Wohnungswirtschaft abgleichen zu können.

Regelmäßige Teilnahmen am Stadtplanungsausschuss sind ebenfalls wichtige Aufgaben des Ausschusses, genauso wie die Sensibilisierung für das Thema Barrierefreiheit auf dem Wohnungsmarkt.

Wie jedes Jahr wird es auch einen Termin mit dem Wirtschaftsreferat geben. Zum einen um am runden Tisch Wohnen teilzunehmen, aber auch für ein erstes Kennenlernen mit der neuen Wirtschaftsreferentin Frau Dr. Heilmeier.

### Ausschuss Barrierefreiheit öffentlicher Raum

#### **Behindertenparkplätze:**

Gemeinsam mit Stadtratsmitgliedern wird versucht, über Regelzeichnungen Verbesserungen einzubringen. Parkplätze, die für Menschen mit Behinderung vorgesehen sind, müssen seitens der Stadt besser vor missbräuchlicher Nutzung geschützt werden.

#### **Großanfrage anlässlich Europawahl:**

Es sollten 80 Begehungen stattfinden. Man hat sich darauf verständigt, dass es eine Abfrage bei den Hausmeistern gegeben wird. Dazu hat sich der Ausschuss einen Fragenkatalog überlegt und diesen an die zuständigen Personen weitergegeben.

#### **Querungen von Fahrbahnen:**

Das Thema Querungen von Fahrbahnen hat den Ausschuss intensiv beschäftigt. Ab drei Fahrbahnen soll eine Akustik eingeschaltet werden, die nur nach Bedarf ertönt. So soll dem Menschen mit Sehbehinderung /Blindheit angezeigt werden, wann die Fahrbahn sicher zu überqueren ist. An der Straßenbahnhaltestelle Rennweg wurde ein guter Konsens gefunden.

#### **Umbau Stadiongelande:**

Der Ausschuss hat belastbare Zahlen bzgl. der Menschen mit Einschränkungen erhalten. Diese sind sehr hilfreich im Hinblick auf eine Bedarfsanalyse. Die Einbindung in dieses Projekt läuft mittlerweile sehr gut.

## **ÖPNV:**

Sylvia Seel berichtet von ihren Erfahrungen mit der Barrierefreiheit im ÖPNV (S-Bahn). Hier wurde anhand eines Bildes aufgezeigt, dass die Auffassung der DB zum Thema Barrierefreiheit deutlich von der Realität abweichen. Dies ist insbesondere im Bereich der Linie S2 zwischen Nürnberg-Dürrenhof und Feucht spürbar. Ab Feucht bis Altdorf ist die Situation deutlich besser.

Es gibt die Möglichkeit den Notrufknopf am U-Bahnsteig, um mehr Zeit beim Einsteigen zu bekommen. Diese Möglichkeit hat Sylvia sehr überrascht und gefreut.

## **Ausschuss Bildung & Kultur**

Christian Abraham berichtet in Abwesenheit von Gila Vanessa Fürst über die Arbeit des Ausschusses. Es wird Frau Nadine Hachmann als neues Ausschussmitglied begrüßt. Kati Mohr ist aus dem BRN ausgetreten.

Ermäßigung in Museen der Stadt Nürnberg für Menschen mit Einschränkungen ohne Merkzeichen B. Das Thema soll in diesem Jahr weiter vertieft werden. Aktuell sind noch keine Themenschwerpunkte definiert worden. Im Oktober 2024 möchte man an der Woche der seelischen Gesundheit erneut teilnehmen und unterstützen.

Positives Fazit über den Neujahresempfang der Stadt Nürnberg. Es war deutlich zu sehen, dass das Thema Inklusion einen hohen Stellenwert in Nürnberg einnimmt.

Im Rückblick auf die Tätigkeiten war die Mitarbeit am Projekt Funkelsteine anlässlich der Woche der seelischen Gesundheit. Es wird ein Folgeprojekt derzeit geplant. Die kommende Projekt-Sitzung findet am 06.02.2024 statt. Zielgruppe sind Menschen mit körperlichen und psychischen Beeinträchtigungen.

Am Workshop anlässlich der Neugestaltung des Zeppelifelds waren Mitglieder des Ausschusses ebenfalls beteiligt.

Gila Vanessa Fürst wird Ende Februar auf eine Fortbildung zum Thema UN-BRK nach Berlin fahren.

## **Ausschuss Gesundheit & Pflege**

Dr. Susanne Jauch berichtet von der Ausschussarbeit. Der Kontakt zum Gesundheitsamt wurde intensiviert. Drei Personen hatten im Januar ein Gespräch mit der Frage wie die Wahrnehmung des BRN im Gesundheitsamt ist. Eine entsprechende Auswertung kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Ebenso hat sich der Kontakt zum Klinikum verbessert. Es sind Schulungen analog der seit vielen Jahren durchgeführten Schulungen an der Erler Klinik geplant.

Die Mitarbeit in der AG Menschen mit psychischen Erkrankungen war ein großer Themenkomplex. Hier wird insbesondere auf das Thema Wohnen und die Herausforderungen abgezielt. Eine Vorstellung der AG auf dem UN-Zug war angedacht, wurde dann wieder verworfen.

#### Ausschuss Soziales & Teilhabe

Renate Serwatzy berichtet über die Arbeit des Ausschusses. Ende Januar wurde gemeinsam der Jahresbericht 2023 ausgearbeitet und fertig gestellt.

Ebenso wurden Themenschwerpunkte besprochen. Hier wird aufgrund der unterschiedlichen Ansätze im Ausschuss in einer nächsten Sitzung weiter diskutiert. Veranstaltungen sind im Gespräch, die Anbindung an den Sozialausschuss der Stadt Nürnberg. Dies gestaltet sich schwierig, daher eher den Sozialausschuss des Bezirks besuchen und sich dort einbringen.

## P-A-U-S-E → 19:55 Uhr

### **Bericht des Vorstands – Terminliches**

#### Ortstermin Scewo Bro

Notrufknopf am U-Bahnsteig bietet praktikable Lösung für vorhandene Problematik (zu wenig Zeit beim Ein- bzw. Aussteigen).

#### Klausurtag 2024 – 13.07.2024

Renate Serwatzy weist darauf hin, dass am 13.07.2024 ein Klausurtag stattfinden wird. Es werden die Wünsche und Ideen der Mitglieder zum Inhalt und zur Örtlichkeit abgefragt. Diese können an die Geschäftsstelle gesandt werden.

### **Bericht des Vorstands – Informationen zur Weitergabe**

#### Haushalt 2024 - Budgetzusage

Es steht dem BRN, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts durch die Regierung von Mittelfranken im Frühjahr 2024, ein Etat in Höhe von 40.000 € zur Verfügung.

### Jahresabschluss 2023

Das vergangene Jahr konnte mit einem Plus von rund 8.000 € abgeschlossen werden. Es ist aktuell kein Übertrag (anteilig) ins Folgejahr möglich

### Aktuelles zum Jahresbericht

Renate Serwatzy berichtet vom aktuellen Sachstand des Jahresberichts in leichter Sprache. Dieser ist nun in den letzten Zügen und wird voraussichtlich Ende Februar fertig gestellt.

### Michael Voss – Bundesverdienstkreuz am Bande

Ros Reinhardt gratuliert Michael Voss zur erhaltenen Auszeichnung. Er ist nun die vierte Person im Rat mit einer hohen Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement. Michael Voss engagiert sich im BLSV seit vielen Jahren.

### Informationen zur Ehrenamtskarte

Mike Bäumler berichtet von der Möglichkeit, sich als Mitglied des BRN eine Ehrenamtskarte ausstellen zu lassen. Damit sind einige Vergünstigungen verknüpft. Es gibt zwei unterschiedlichen Versionen

#### **„Blaue Ehrenamtskarte“**

Voraussetzungen:

Bei einer ehrenamtlichen Tätigkeit von durchschnittlich 5 Stunden/Woche oder 250 Std./Jahr über einen Zeitraum von zwei Jahren.

Mindestalter: 16 Jahre

Gültigkeit: 3 Jahre

#### **„Goldene Ehrenamtskarte“**

Voraussetzungen:

Bei einer ehrenamtlichen Tätigkeit von durchschnittlich 5 Stunden/Woche oder 250 Std./Jahr über einen Zeitraum von 25 Jahren.

Mindestalter: 16 Jahre

Gültigkeit: unbegrenzt

Die Ehrenamtskarte wird bei vielen Partnern akzeptiert. Eine Auflistung der Akzeptanzstellen kann auf der Homepage nachgelesen werden.

[Akzeptanzstellen der Bayerischen Ehrenamtskarte - Nürnberg engagiert \(nuernberg.de\)](http://nuernberg.de)



### Neujahrsempfang Boxdorfer Wohnanlage

Rosa Reinhardt berichtet von einer gelungenen Veranstaltung mit vielen guten Gesprächen.

### Zeppelinfeld – besonderes Augenmerk Behinderungen

Manfred Nitsche berichtet über die Bemühungen dieses Areal barrierefrei zu gestalten. In diesem historischen Gebiet regt er an, auch an die Menschen mit Einschränkung zu erinnern, die während der NS-Zeit ermordet wurden. Er hat bereits erste Kontakte geknüpft, um Führungen die dieses Kapitel deutscher Geschichte näher beleuchten. Er bemüht sich Kooperationen mit Geschichte für alle oder mit der FAU zu erarbeiten.

Abschließend eine Ergänzung aus dem Plenum:

Dieses Thema hat der BRN vor einigen Jahren bereits im Rahmen der Euthanasie-Reihe, die vom Ausschuss Soziales und Teilhabe organisiert worden ist, aufgegriffen. Es besteht auch eine Zusammenarbeit mit dem CPH im Bereich „Kultouren für alle“.

### Stellungnahme DEFIS-Anzeiger

Die VAG hat im regelmäßigen Jour fixe mitgeteilt, dass sich Anwohner über die DEFIS-Ansagen beschwerten. Daraufhin hat der BRN eine Stellungnahme abgegeben. Die Ansagen wurden seit Einführung so in der Lautstärke abgestimmt, dass im Umkreis von 2,5 Metern um die Ansagevorrichtung keine Störungen ergeben sollten.

## **Bericht des Vorstands – Veranstaltungsberichte**

### UN-Zug 2024/Inklusionsfest 2024

Mike Bäumler berichtet über den aktuellen Stand der Planungen für den UN-Zug 2024 und das angeschlossene Inklusionsfest 2024.

Es hat sich bewährt, dass für die Vorbereitung der größten Veranstaltung des Rates drei Teams gebildet werden.

Team 1) Flashmob und Kundgebung

Team 2) Bühnentechnik

Team 3) Inklusionsfest

Für das Jahr 2024 wird ein Plan für den Standdienst des BRN ausgegeben. Es werden drei Schichten zu je 3 Stunden abgedeckt werden. Mitglieder, die bereits über die entsendende Institution am Inklusionsfest beteiligt sind, werden nicht für den Standdienst des BRN eingeteilt.

Infostände sind vollständig belegt.

Dienstleister für Catering zu finden gestaltet sich schwierig, da für die Infrastruktur sehr viel verschiedene Komponenten notwendig sind.

#### Kurzbericht aus dem MBR

Hans Storch berichtet von der konstituierenden Sitzung am 21.12.2023. Es wurde der Vorstand von den 24 Mitgliedern des MBR gewählt.

Dieser besteht nun für 2,5 Jahre aus Angelika Feisthammel, Karl Miederer, Andreas Schirle, Fabian Kittel und Hans Storch. Ausgeschieden sind Axel Wisgalla und Paul Rösch.

#### Aktuelles aus dem Jour fixe SHA/BRN

Rosa Reinhardt berichtet von einem monatlichen Austausch zwischen dem BRN und SHA. Dies hat sich als Plattform für den Austausch bewährt. Man kann in diesem Rahmen verschiedene Fragestellungen besprechen.

#### Zeitungsartikel ÖPNV

Renate Serwatzky weist auf den als Anlage verschickten Zeitungsartikel mit. Hier konnte sich der BRN im Hinblick auf das Thema ÖPNV äußern und positionieren.

#### Neujahrsempfang Stadt Nürnberg

Rosa Reinhardt berichtet von einem gelungenen Neujahrsempfang. Sie war sehr überrascht, dass das Thema Inklusion so einen hohen Stellenwert genießt.

Sie hat Frau Zauhar eine sehr positive Rückmeldung zur Rede von Herrn König geben können.

Hans Storch bestätigt diesen Eindruck und weist darauf hin, dass Herr König Nürnberg zur führenden Großstadt im Bereich der Inklusion in Deutschland machen möchte.

Sylvia Seel hat die Nichterwähnung von Ehrenamtlichen nicht gefallen.

## **Bericht aus der Fachstelle Inklusion - entfällt**

### **Sonstiges**

#### NachrückerIn für Kati Mohr

Die Geschäftsstelle hat bereits eine Person angeschrieben, welche die Nachfolge von Kati Mohr im BRN antreten kann.

#### Bewerbung special olympics 2026

Die Rückmeldung zum Austragungsort der special olympics 2026 ist noch ausstehend. Es gibt derzeit intensive Gespräche mit der VAG wegen der Beförderung von zahlreichen Athleten.

### Aufzüge am Bahnhof

Vor einigen Jahren hat der BRN einen Antrag auf einen zweiten Aufzug im Bereich des Hauptbahnhofes gestellt. Dies wird nun neu angegangen und der aktuelle Sachstand abgefragt.

### Kirchentag

Frau Fröhlich hat im Nachgang auf die Stellungnahme des BRN zum Kirchentag in Nürnberg bei Peter Vogt angerufen und beide tauschten sich über Verbesserungsvorschläge für den nächsten Kirchentag in Hannover aus.

### Rampe an Wöhrder See

In diesem Projekt werden vorerst Badematten ausgelegt, die den Zugang zum See ermöglichen. Eine Rampenlösung wird weiterhin geprüft.

### Alternative Werkstättenmesse

Frau Heinemann wirbt für den Gartenmarkt in Großgründlach am 21./22.04.2024. Dieser ist ihrer Meinung nach eine interessante Alternative zur Werkstättenmesse, denn es beteiligen immer mehr WfbMs und die Infrastruktur vor Ort ist sehr barrierefrei.

**Ende: 20:37 Uhr**